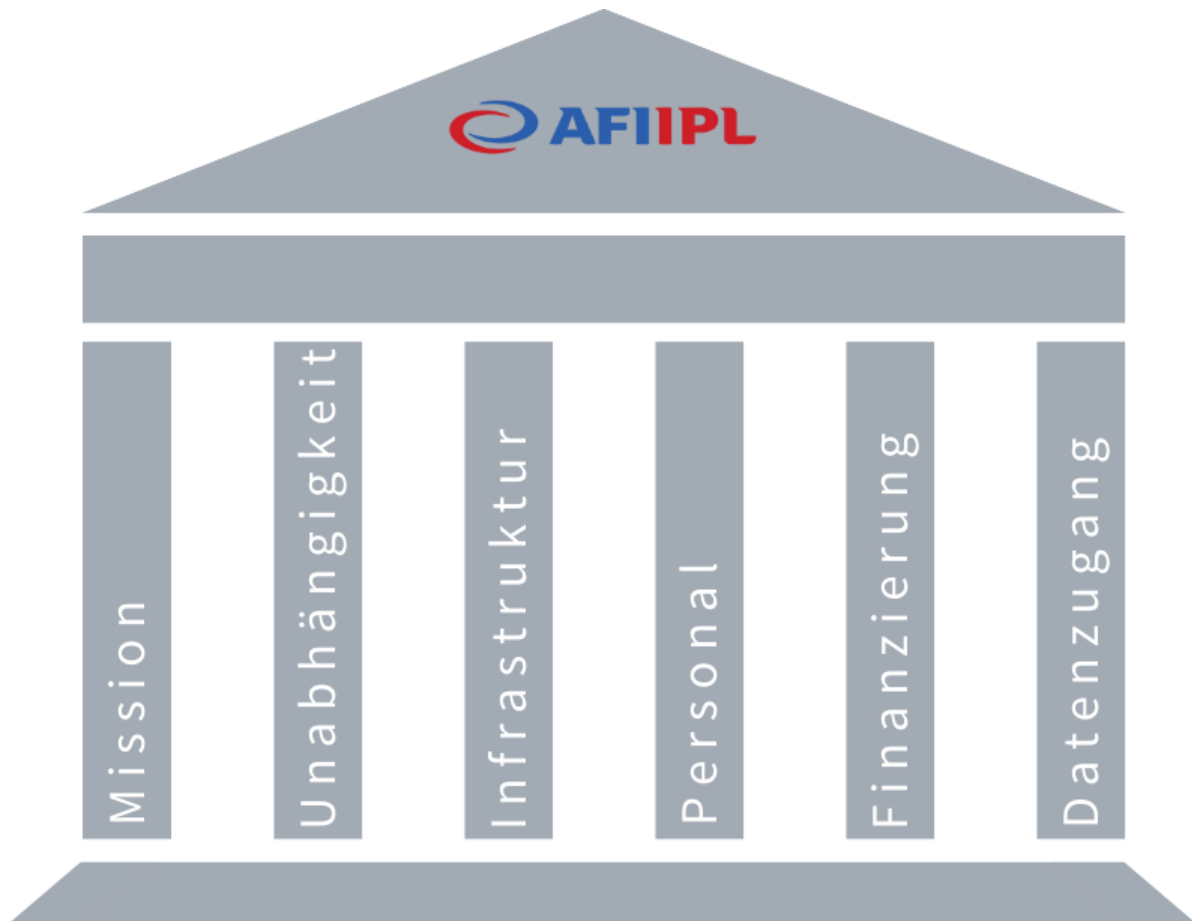




Institut

Grundsatzcharta

(genehmigt vom AFI-Ausschuss mit Beschluss Nr. 24 vom 28.07.2025 und geändert mit Beschluss Nr. 25 vom 17.09.2025)

Impressum

Autor:

Stefan Perini

Grafik & Layout:

Denise Ganthaler

© AFI 2025

AFI | Arbeitsförderungsinstitut
Landhaus 12
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
I - 39100 Bozen
T. +39 0471 41 88 30
info@afi-ipl.org
www.afi-ipl.org

Wie wir uns sehen

Unsere Arbeit stützt sich auf sechs Säulen, die wir mit unseren Stakeholdern teilen.

Säule 1: Mission

Wir sind ein Institut für Arbeits- und Sozialforschung und streben als Kompetenzzentrum in diesen Bereichen danach, die erste Anlaufstelle in Südtirol zu sein.

Durch wissenschaftliche Arbeit und Forschungstätigkeit sowie durch Sensibilisierungsarbeit setzen wir uns für die Belange der Arbeitnehmer:innen ein und unterstützen die gesellschaftliche Entwicklung in Südtirol.

Wir beleuchten positive und negative Entwicklungen, ziehen wissenschaftliche Schlüsse daraus und schlagen unseren Trägerorganisationen Lösungen vor.

Wir bieten maßgeschneiderte Fachkurse für Gewerkschaftsvertreter:innen sowie für Sozialverbände von Arbeitnehmer:innen an. Unser Motto: „Wissen macht stark.“

Säule 2: Unabhängigkeit

Wir handeln unabhängig und sind an die Richtlinien der Organe unseres Instituts (Rat, Ausschuss und Präsident) gebunden, die – wenn vorgesehen – im Einvernehmen mit der Südtiroler Landesregierung unsere Tätigkeit bestimmen.

Wir arbeiten mit lokalen und internationalen wissenschaftlichen Einrichtungen, Forschungsinstituten, Körperschaften und öffentlichen Institutionen zusammen – stets auf Anfrage und/oder mit Genehmigung unserer Organe.

Die Koordinierung unserer wissenschaftlichen und statistischen Tätigkeiten mit lokalen Partnern (ASTAT, WIFO, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung, Abteilung Soziales u.a.) erfolgt im Rahmen des Koordinierungskomitees des Landesstatistiksystems.

Unser Handeln folgt den Prinzipien guter Verwaltung: Transparenz, Schutz des Wettbewerbs, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Effizienz.

Säule 3: Infrastruktur

Dank einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen verfügen wir über eine angemessene Anzahl von Büros im Landhaus 12, die uns kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Wie andere Organisationseinheiten im Gebäude nutzen wir sämtliche internen Dienste (Telefon, Kurierdienst, Besprechungsräume ...)

Außerdem stellt uns die landeseigene Servicegesellschaft SIAG unentgeltlich alle Basisdienste zur Verfügung, die für die Erfüllung der rechtlichen und administrativen Verpflichtungen nötig sind (Personalverwaltung, Buchhaltung, Verwaltung...).

Säule 4: Personal

Unser Team besteht aus Landesbediensteten, eigenen Mitarbeitenden mit befristetem privatrechtlichen Vertrag sowie Praktikant:innen.

Bezüglich der Arbeitsbedingungen streben wir größtmögliche Einheitlichkeit – sowohl rechtlich als auch wirtschaftlich – zwischen Landesbediensteten und eigenen Mitarbeitenden an.

Wir fördern ein positives Arbeitsumfeld und setzen uns konsequent für die Vermeidung jeglicher Form von physischer oder psychischer Gewalt innerhalb der Organisation ein. Zudem verpflichten wir uns, Geschlechtergerechtigkeit beim Zugang zu beruflichen Positionen zu gewährleisten – auf Basis fairer und leistungsorientierter Kriterien.

Säule 5: Finanzierung

Unsere Finanzierung erfolgt über die jährliche Zuweisung der Landesregierung zur Abwicklung der ordentlichen Tätigkeiten.

Die Landesregierung kann uns mit Sonderaufgaben betrauen, die mit außerordentlichen Mitteln finanziert werden. Wir beteiligen uns auch an europäischen Ausschreibungen und grenzüberschreitenden Projekten, sofern diese mit den Zielen unseres Instituts vereinbar sind.

Säule 6: Datenzugang (und -management)

Für fundierte wissenschaftliche Studien sowie qualitativ hochwertige ökonomische und soziale Simulationen benötigen wir verlässliche Primär- und Sekundärdaten.

Den Zugang zu diesen Daten sichern wir über Kooperationsabkommen, Konventionen oder durch Auftragsarbeiten.

Wir sind als sowohl auf europäischer (Eurostat) als auch auf staatlicher Ebene (Comstat) als Forschungsinstitut anerkannt.

In Zusammenarbeit mit lokalen und europäischen Partnern achten wir auf die Einhaltung des europäischen Rechtsrahmens zur Harmonisierung der Statistikstandards, um eine bestmögliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen.

Der Schutz personenbezogener Daten ist für uns oberste Priorität: Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, definieren Verantwortlichkeiten und sensibilisieren sowie schulen alle Mitarbeitenden, die an der Datenverarbeitung beteiligt sind.